

Vereinte Nationen: Weltgesundheitsstag und Umweltschutz

Zum diesjährigen *Weltgesundheitsstag* (7. April 1991) haben die UN-Postämter in New York, Genf und Wien einen „Slogan-Stempel“ in englischer, französischer und deutscher Textgestaltung eingesetzt. Der erste Verwendungstag war der 25. März 1991; danach wird er noch monatlang angebracht. Interessenten schicken ein adressiertes und ausreichend mit passenden Marken frankiertes Kuvert an: UNPA New York, P. O. Box 1586, Grand Central Station, New York N. Y. 10163, USA; UNPA Genf, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10; UNPA Wien, Postfach 900, A-1400 Wien - Vereinte Nationen.

In einem Begleitschreiben ist der Stempelwunsch anzugeben. Die erforderlichen Briefmarken können beim

einheimischen Händler erworben werden. – Der Einsatz eines Freistempels „World Health Day 7 April 1991“ bei der UNPA New York wurde so spät angekündigt, daß eine Direktaufgabe nicht mehr möglich ist; hier muß der Händler angesprochen werden.

Für eine bessere Umwelt wird ein Zusammendruck-Viererblick, den die Vereinten Nationen am 15. März 1991 an den Schalter gebracht haben. Zur Frankatur kann er zertrennt werden (jeweils viermal 5 öS, 0,90 sFr. und 30 US-Cents). Der Philatelist wird ihn aber unversehrt in die Sammlung nehmen, zumal die vier Einzelteile nur zusammen den Gesamteindruck der Graphik vermitteln. Auch zu dieser Emission wurden wieder Ersttagsstempel gestaltet.



Obige Abbildung betrifft UNPA New York

Über den einheimischen Markt hinaus können alle Briefmarken der drei UN-Postanstalten bei dem Wiener Amt zum Nominalpreis mit einer geringen Bearbeitungsgebühr bestellt werden. Dort ist auch ein Abonnement für sämtliche UNPA-Marken mit allen „Extras“ zum Originalpreis möglich.

Sonderausgaben zum *Chemiewaffenverbot* waren zum 1.

Februar 1991 angekündigt und im DÄ 1991, Heft 6, gemeldet. Die UNPA teilt mit, daß die Ausgaben für alle drei Postanstalten wegen eines mangelhaften Drucks eingezogen wurden; eine verbesserte Auflage ist für den 9. September 1991 angekündigt. Auch für diese Lieferung kann die Wiener Behörde angeschrieben werden. Rudolf Clade, Bad Neuenahr

Druckvorlage zur Ausgabe der Vereinten Nationen „Für eine bessere Umwelt“

Der kleinste bidirektionale Ultraschall - Doppler für sonografische Diagnostik vaskulärer Erkrankungen ist der MD-1 von HMT.

Kleinere Abhörgeräte hat nur der Geheimdienst!

Kaum größer als ein Taschenrechner und mit Sonde weniger als 300 Gramm leicht stellt er leistungsmäßig viele Große in den Schatten. Wäre er noch kleiner, müßten wir ihn als Wanze an Spione verkaufen. Sie brauchen keine Agentennase, um sich über das Leistungsspektrum und die Minipreise des MD-1 zu informieren. Anruf genügt! Wir informieren Sie gerne. Niederstr. 3 • 4019 Monheim
Telefon: 02173/53088



Qualität in der Leistung
Präzision im Service

HMT
Hydroven und Medizintechnik